



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kürzung des Angebots der VHS

In einem Artikel in der örtlichen Presse (KSTA vom 04.08.2010) wurde berichtet, dass das Angebot der VHS Köln für das Wintersemester 2010 um 20% gekürzt wurde. Gleichzeitig wurde dort darauf hingewiesen, dass keine Stellen gestrichen werden sollen und die Gebühren stabil bleiben. Aus diesem Anlass hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie haben sich die Finanzdaten (Erträge gegliedert nach Teilnehmerentgelten, kommunalem Zuschuss, Landeszuschuss, sonstige Einnahmen; Aufwendungen gegliedert nach Personalkosten, Honorarkosten, Mieten, weitere Aufwendungen) in den Jahren 2005-2009 entwickelt, wie sehen die Kalkulationen für 2010 aus?
2. Wie haben sich die Unterrichtsstunden im Bereich Politik, Umwelt, Kunst, Sprachen, Medien, Projekte in den Jahren von 2005-2009 entwickelt? Wie sieht die Planung 2010 aus? Welche Bereiche sind besonders von den Kürzungen betroffen?
3. Wie viele HPMs (hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter) gibt es an der VHS? Wie viele Unterrichtsstunden haben sie 2009 organisiert, wie viele selbst unterrichtet (Aufstellung bitte pro HPM), wie viele bleiben nach Kürzung des Angebotes um 20 %? Wie sehen die Zahlen im Vergleich mit Hamburg, Frankfurt, München aus?
4. Wie viele der geplanten Unterrichtsstunden werden im neuen Semester von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, wie viele von Honorarkräften erteilt? Welche Veränderungen absolut und prozentual ergeben sich zu 2009?

Die Verwaltung nimmt zu diesen Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

	2005	2006	2007	2008(*)	2009(*)	Plan2010
Teilnahmeentgelte	4.687.625 €	4.658.633 €	4.749.388 €	4.476.358 €	4.433.220 €	4.553.100 €
Landeszuschuss (WbG)	2.094.087 €	1.984.342 €	1.770.796 €	1.770.784 €	1.770.784 €	1.770.784 €
Sonstige Einnahmen	1.431.382 €	1.861.016 €	2.420.355 €	2.581.255 €	2.621.237 €	2.290.150 €
Kommunaler Zuschuss	7.104.795 €	6.414.706 €	4.904.459 €	7.675.390 €	7.330.348 €	7.414.015 €
Davon Zuschüsse an VFJ e.V. und LRNK e.V.	1.906.521 €	1.793.379 €	1.788.200 €	2.019.790 €	2.050.615 €	1.743.615 €
Bereinigter kommunaler Zuschuss	5.198.274 €	4.621.327 €	3.126.259 €	5.655.600 €	5.279.733 €	5.670.400 €
Personalkosten	5.548.388 €	5.076.134 €	5.212.875 €	5.922.903 €	5.927.613 €	6.426.530 €
Honorare	3.102.748 €	3.271.400 €	3.339.814 €	3.487.103 €	3.270.137 €	2.886.863 €
Mieten (inkl. Miete ZRM - außer 2007)	3.201.108 €	3.302.954 €	2.032.256 €	3.286.695 €	2.781.545 €	3.198.676 €
weitere Aufwendungen	1.559.124 €	1.474.830 €	1.471.853 €	1.787.296 €	2.125.680 €	1.772.365 €

(*) Bei den Zahlen für 2008 und 2009 handelt es sich um die aktuellsten Daten der vorläufigen Rechnungsergebnisse. Insofern weichen diese teilweise vom Jahresbericht der VHS an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung ab. Die Werte für 2010 geben die Planzahlen des Haushaltsplanentwurfs wieder.

(**) Bei der Erhöhung der Personalaufwendungen ab dem Jahr 2008 handelt es sich nicht um eine Ausweitung des hauptamtlichen Personals, sondern um NKF-bedingte Veränderungen. Das heißt, seit dem Haushaltsjahr 2008 fließen alle Personalaufwendungen in die Ergebnisrechnung mit ein, so z.B. auch Rückstellungen für Pensionen, Urlaub u.ä..

Zu Frage 2:

In den Programmbereichen stellt sich die Entwicklung der durchgeführten Unterrichtsstunden wie folgt dar

	2005	2006	2007	2008	2009
Politik	9.023	8.070	6.811	5.962	5.934
Umwelt, Gesundheit	13.464	13.255	13.757	13.582	12.102
Kunst, Kultur	14.458	13.589	14.131	16.518	16.601
Sprachen	96.290	95.880	103.134	102.113	92.440
IT/MWBK/Medien	11.316	14.086	14.487	14.412	14.739
Projekte	14.824	15.830	17.047	26.461	26.362
Unterrichtseinheiten gesamt	159.375	160.710	169.367	179.048	168.178

Laut dem in den Rat eingebrachten Haushaltsplanentwurf ist für das Jahr 2010 im Teilplan 0414 Volkshochschule ein Volumen von 155.226 Unterrichtsstunden geplant. Nach Abzug des darin enthaltenen Volumens von 25.032 Stunden des VFJ verbleiben 130.194 Stunden für die eigentliche VHS, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2010
--	------

Politik	4.427
Umwelt, Gesundheit	9.727
Kunst, Kultur	2.944
Sprachen	78.403
IT/MWBK/Medien	12.351
Projekte	22.341
Unterrichtseinheiten gesamt	130.194

In den Jahren 2005 bis 2008 erfolgte kontinuierlich eine Steigerung der Unterrichtsstunden.

In 2010 musste aufgrund der deutlichen Haushaltskürzungen eine weitere Angebotsreduzierung erfolgen. Diese Haushaltskürzungen habe sich u. a. in einer Reduzierung der Mittel für Honorare an freiberufliche Dozenten niedergeschlagen. In allen Programmbereichen mussten daher Maßnahmen ergriffen werden, um durch Angebotsstraffung und Programmoptimierung die Vielfalt und Qualität des Angebots der VHS mit möglichst geringen Einschnitten zu erhalten. Dies hat neben der in den vergangenen Jahren bereits erfolgten Arbeitsverdichtung zu weiterer Arbeitsbelastung der HPM geführt.

Zu Frage 3:

Als hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter, also solche Mitarbeitende, die ausschließlich mit Programmplanung befasst sind, waren im Jahr 2000 22 Personen auf 21 Stellen eingesetzt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und der Angebotskürzung werden bis Ende 2010 weitere 2 Stellen abgebaut werden, nachdem die jeweiligen Mitarbeiter das Rentenalter erreicht haben. Mit einem weiteren Personalabbau würde die Anzahl der förderfähigen Stellen nach dem Weiterbildungsgesetz unterschritten. Dies hätte eine Reduzierung des institutionellen Zuschusses der VHS zur Folge.

Von diesem Personenkreis wurden die zu Frage 2 genannten Unterrichtsstunden in den dort genannten Bereichen mit Ausnahme der Projekte zur Durchführung gebracht. Das von diesem Personenkreis „auf den Markt gebrachte“ VHS-Angebot lag jedoch deutlich höher und stellte sich in 2009 wie folgt dar:

	2009
Politik	8.450
Umwelt, Gesundheit	14.650
Kunst, Kultur	20.801
Sprachen	115.004
IT/MWBK/Medien	21.928
Unterrichtseinheiten gesamt	180.833

Je HPM-Stelle wurden also durchschnittlich mehr als 8.600 Unterrichtsstunden geplant und umgesetzt. Dieses Volumen liegt deutlich oberhalb des nach dem Weiterbildungsgesetz vorgesehenen Planungsvolumens von 1.600 Unterrichtsstunden je Stelle.

Keiner der obengenannten Fachbereichsleitenden, die das offene Programm planen und organisieren, ist selbst als Dozent bei der VHS Köln tätig sind. Unterricht wird durch diese Personen nicht erteilt. Der Unterricht im offenen Programmangebot der VHS wird zu an-

nähernd 100% von Freiberuflern erteilt. Lediglich ein marginales Stundenvolumen von 516 Unterrichtsstunden wurde von einem sozialversicherungspflichtig beschäftigten Lehrer erteilt.

Vergleichswerte aus Hamburg, Frankfurt und München wurden bei den dortigen Volkshochschulen angefragt, liegen aber derzeit noch nicht vor. Sie werden baldmöglichst nachgereicht.

Zu Frage 4:

Auch die in 2010 durchzuführenden Unterrichtsstunden werden zu annähernd 100% von freiberuflichen Honorarkräften erteilt.

gez. Dr. Klein